

Herren Kreislige Gr. 1

TuS 1912 Weißenborn : TSV Trubenhagen 1919
Donnerstag, 02.02.2023, 20:00 Uhr

Schneider bleibt gegen den TSV Trubenhagen 1919 ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Schneider / Wendorf nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TuS 1912 Weißenborn im Match der Herren Kreislige Gr. 1 einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TSV Trubenhagen 1919, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:30) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Klaus Schneider, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 3:13.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Schneider / Wendorf das Spiel gegen Roßmanith / Knobel und gewannen mit 5:11, 11:5, 11:6 11:9. Nach gewonnenem ersten Satz gaben daraufhin Pfister / Sippel das Spiel gegen Rust / Röse noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 8:11, 6:11, 7:11. Leider musste der TSV Trubenhagen 1919 derweil das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TuS 1912 Weißenborn. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Patrick Schneider den Gastspieler Gert Röse in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim folgenden 8:11, 7:11, 9:11 gegen Wolfgang Rust fand wiederum Ronny Wendorf von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Bodo Pfister gegen Michael Knobel, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerd Mäder das Spiel gegen Thomas Roßmanith, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Leider musste der TSV Trubenhagen 1919 wenig später das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TuS 1912 Weißenborn. Zwischenzeitlich musste Oswin Sippel zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Walter Oetzel, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TuS 1912 Weißenborn und des TSV Trubenhagen 1919 in die Box. Patrick Schneider verlor wenig später sein Spiel hingegen gegen Wolfgang Rust unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 4:11, 8:11, 3:11. Ronny Wendorf verlor sein Match gegen Gert Röse unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Bodo Pfister, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Roßmanith, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 5:7. Lange mit Michael Knobel ringen musste Gerd Mäder in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Zwar brachte Walter Oetzel Klaus Schneider phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Klaus Schneider mit 3:1 durch. Leider musste der TSV Trubenhagen 1919 dann das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TuS 1912 Weißenborn. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Schneider / Wendorf bekamen es nun mit Rust / Röse zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch,

den Schneider / Wendorf am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einführen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Damit war der 9. Punkt für den TuS 1912 Weißenborn im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS 1912 Weißenborn nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Oberhone II am 25.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Trubenhause 1919 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TuS 1912 Weißenborn

Doppel: Schneider / Wendorf 2:0, Pfister / Sippel 0:1, Mäder / Schneider 1:0

Einzel: P. Schneider 1:1, R. Wendorf 0:2, B. Pfister 0:2, G. Mäder 1:1, K. Schneider 2:0, O. Sippel 2:0

TSV Trubenhause 1919

Doppel: Rust / Röse 1:1, Roßmanith / Knobel 0:1

Einzel: W. Rust 2:0, G. Röse 1:1, T. Roßmanith 2:0, M. Knobel 1:1, W. Oetzel 0:2